Inhalt

Vorwort 11

1. Einleitung 13
1.1 Zur aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussion über das deutsche Schulsystem im Spannungsfeld von Migration und Integration 13
1.2 Forschungsstand 14
1.3 Forschungsfrage 16

2. Von der Ausländerpädagogik zur interkulturellen Pädagogik 19
2.1 Ausländerpädagogik 19
2.2 Interkulturelle Pädagogik 20

3. Theoretische Einordnung der Forschungsfrage 24
3.1 Integration in Schule und Gesellschaft 25
3.2 Bourdieus Sicht auf die Gesellschaft und das Bildungssystem 30
3.3 Benachteiligung und Diskriminierung 36
3.4 Stellenwert des Spracherwerbs für die Integration 43
3.5 Lehrer und ihre Praxis in der Einwanderungsgesellschaft 48

4. Methodisches Vorgehen 53
4.1 Dokumenten- und Aktenanalyse 53
4.2 Vorbemerkungen zum Bereich der qualitativen Interviews 55
4.2.1 Das problemzentrierte Interview 57
4.2.2 Experteninterviews 58
4.3 Transkription 59
4.4 Auswertung mit der Methode der Grounded Theory Methodology 60
4.5 Durchführung der Untersuchung 61
4.5.1 Auswahl der Schüler für die Interviews 62
4.5.2 Auswahl der Lehrer für die Interviews 65
4.5.3 Festlegung weiterer Interviewpartner 67

5. Aussiedler und Spätaussiedler 68
5.1 Migration nach Deutschland 68
5.2 Aussiedler- und Spätaussiedlerzuzug im untersuchten Ort 71
5.3 Aussiedlerschüler als besondere Gruppe 75
5.4 Aussiedlerschüler als Seiteneinsteiger 79

6. Das Schulsystem in Niedersachsen zum Untersuchungszeitpunkt 82
6.1 Darstellung des Schulsystems in Niedersachsen 82
6.2 Erlasslage zur Beschulung ausgesiedelter Schüler in Niedersachsen 82

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1067863745

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Unterrichtsorganisation für die Aussiedlerschüler im untersuchten Ort an der untersuchten Schule ... 87
7.1 Gliederung des Schulsystems vor Ort ... 87
7.2 Standortsicherung für die Realschule ... 87
7.3 Förderbedarf für ausgesiedelte Schüler ... 93
7.3.1 Schullaufbahnempfehlung ... 93
7.3.2 Eingangstest Deutsch: Grammatik und Rechtschreibung ... 95
7.3.3 Feststellung des Förderbedarfs für alle Klassen ... 97
7.3.4 Feststellung von Förderbedarf 2005 ... 103
7.4 Konkrete Unterrichtsorganisation an der untersuchten Schule ... 104
7.5 Wahrnehmung und Umsetzung von Erlassen auf Probleme der Schule bezogen ... 107
7.6 Rechtliche Regelungen zur Förderung der Aussiedlerschüler nach dem Garantiefonds ... 114
7.7 Ein Beispiel für die Umsetzung der Regelungen zum Garantiefonds ... 116

8. Auswertung der Interviews ... 123
8.1 Schulerfahrungen und Spracherwerb in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion ... 123
8.2 Schule in Deutschland ... 127
8.2.1 Der erste Schultag ... 129
8.2.2 Zuweisung, Benotung und Übergang zu weiterführenden Schulen ... 131
8.2.2.1 Exemplarische Darstellung der Klassenkonferenz einer Förderklasse ... 133
8.2.3 Sprachförderung Deutsch ... 144
8.2.4 Erfahrungen mit der konkreten Unterrichtsorganisation ... 169
8.2.4.1 Erfahrungen in den Regelklassen ... 169
8.2.4.2 Besuch der Förderklasse ... 176
8.2.5 Außerschulischer Förderunterricht nach dem Garantiefonds ... 186
8.2.6 Weitere Einstellungen und Bewertungen ... 196
8.3 Soziale Situation der Schüler ... 203
8.3.1 Kontakt zu Mitschülern ... 203
8.3.2 Verhältnis Lehrer – Schüler ... 209
8.3.3 Entwicklung der Persönlichkeit ... 215
8.4 Vorstellungen und Erwartungen an einen interkulturellen Unterricht ... 221

9. Fazit ... 237

10. Ausblick ... 248
10.1 Veränderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen als entscheidender Faktor für eine gelingende Integration ... 248
10.2 Schulische Perspektiven durch interkulturelle Öffnung am Beispiel verschiedener Schulen ... 250
10.2.2 Salem/Hohenfels im Vergleich zu Modellschulen im Regelschulsystem ... 252
10.2.2.1 Unterrichtsorganisation ... 252

10.2.2.2 Sprachunterricht 255
10.2.2.3 Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte 256
10.3 Anforderungen an Schulbücher und Arbeitsmaterialien 260

11. Schlussbemerkungen 262

Abkürzungsverzeichnis 266

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 268

Literatur 269